

Hannappels Groll hält sich in Grenzen

Oberliga Südwest: Eisbachtaler 0:3

Die Eisbachtaler Sportfreunde haben ihr Meisterschaftsspiel der Fußball-Oberliga Südwest beim Tabellenersten SVN Zweibrücken erwartungsgemäß verloren. Im Saarland setzte es ein 0:3.

■ Von Bernd Bude

SVN Zweibrücken – Eisbachtaler Sportfreunde 3:0 (3:0). Es hört sich angesichts des klaren Ergebnisses vielleicht etwas blöd an, aber die Eisbachtaler haben beim Spitzenreiter sehr unglücklich verloren, und die alte Fußballweisheit, wonach Mannschaften, die im Tabellenkeller stehen, auch vom Glück verlassen sind, bewahrheitete sich wieder einmal. Trainer Dirk Hannappel ärgerte sich demzufolge weniger über die Leistung seines jungen Teams, sondern darüber, wie die vermeintbare Niederlage zustande gekommen war. Noch vor dem Spiel hatte er seine Jungs vor den Stärken des SV in Standardsituationen gewarnt. Warnungen, die nicht unberechtigt waren, denn die ersten beiden Tore gingen sich die Westerwälder im Anschluss an Ecken ein. In der 17. Minute hatte sich Abwehrspieler Timo Kriegshauser unbedrängt im Fünf-Meter-Raum der Eisbachtaler hochgeschraubt und köpftete zum 1:0 ein. Gleiches Kunststück gelang Mittelfeldspieler Martin Gries nur 15 Minuten später. In dieser Situation hatte jedoch Eisbachtals Schlussmann nicht so gut ausgesehen, wengleich seine Vorderleute alles andere als aufmerksam waren. Und wie das Leben so



Jens Schaffers. Foto: Bude

spielt, gelang den Zweibrückern der entscheidende Schlag in der 36. Minute, als Alexander Bisorca Johann Heinz zur Vorentscheidung überwand.

Mit sehr viel Frust begannen die Gäste die zweite Halbzeit. Um so erstaunlicher, dass sie sich von Minute zu Minute fingen und den Gegner, der sich ab Minute 46 in der eigenen Hälfte eingeklinkt hatte, permanent unter Druck setzten. Das war dann doch schon Fußball in Hochkultur, den die Eisbachtaler boten, ohne dass ihre Aktionen von Erfolg gekrönt wurden. Johann Heinz erlebte ab sofort einen ruhigen Tag und sinnierte vielleicht in der einen oder anderen Minute über den Umstand des zweiten Zweibrücker Tores nach.

In vorderster Front erspielten sich die Eisbachtaler einige gute Möglichkeiten, doch wie eingangs erwähnt: Glücksgöttin Fortuna war an diesem Tag keine Patin der Westerwälder. Dirk Hannappel lobte seine Mannschaft: „Meine Jungs haben sich im Gegensatz zur kläglichen Vorstellung gegen Wirges erheblich gesteigert, und sie haben guten Fußball gespielt. Das Spiel gibt mir Hoffnung, dass wir am kommenden Samstag gegen den Zweiten, Elversberg, in Nentershausen nicht nur besser spielen als zuletzt, sondern auch punkten“, erläuterte der Eisbachtaler Trainer.

SVN Zweibrücken: Mirco Bitzer, Benny Früh, Alexej Schwindt, Timo Kriegshauser, Thomas Jirachal, Eugen Koslowski (70, Florian Cordier), Martin Gries, Eric Kiefer, Arndt Hallit, Titan Monostori (88, Johannes Müller), Alexander Bisorca (81, Benjamin Peters). Eisbachtaler Sportfreunde: Johann Heinz, Christian Groß, Nico Haller, Dirk Freudendahl, Tobias Schütz (59, Leutrim Husa), Aleksandar Narić (77, Sebastian Bendel), Jens Schaffers, Benjamin Kretschmer, Christian Kaes, Dominic Reusch, Timo Schlag (46, Thomas Weinand). SR: Sascha Siegwart (St. Ingbert). Tore: 1:0 Timo Kriegshauser (17.), 2:0 Martin Gries (32.), 3:0 Alexander Bisorca (36.). – Zuschauer: 192.

Sehr schießt Dehrn an die Tabellenspitze

Limburg-Weilburg. Mit seinem Siegtreffer im Spitzenspiel zum 1:0-Erfolg von Dehrn in Obertiefenbach hat Sehr seinen Club an die Tabellenspitze geschossen. ck

FUSSBALL-KREISLIGA B

VfL Eschhofen 2 – TuS Frickhofen 0:3 (0:1). Frickhofen agierte von Beginn an überlegen und fuhr einen hochverdienten Sieg ein. In einer absoluten Topform zeigte sich VfL-Keeper Degele, der mehrere 100-prozentige Chancen vereitelte. Am Ende waren die Hausherren mit dem Ergebnis noch gut bedient. – Tore: 0:1 Rats (18.), 0:2 Adrovic (62.), 0:3 Imeri (82.).

VfR 19 Limburg – Spvgg. Hadamar 2 3:0 (3:0). Hadamar startete sehr offensiv in die Partie und hatte bereits in der dritten Minute die erste Großchance. Mit dem ersten Konter versenkte Buchner auch gleich das erste Mal das Leder im Hadamarer-Kasten. Der VfR fand immer besser ins Spiel, und Buchner legte vor dem Pausenpfiff noch zwei Treffer zu einem lupenreinen Hatrick nach. Auch nach dem Wechsel war der VfR spielbestimmend. Hadamar spielte teilweise gut mit, ohne jedoch zu einem Erfolg zu kommen. – Tore: 1:0 Buchner (12.), 2:0 Buchner (30.), 3:0 Buchner (35.).

TuS Aumenau – SG Nord 1:1 (1:0). Die erste richtig große Aufregung gab es nach nur fünf Minuten, als Zanner von Heffrich (SG) von den Füßen geholt wurde. Diese sehr stark rot-verdächtige Aktion blieb jedoch vom Unparteiischen ungeahndet. In einer über die gesamte Spielzeit sehr kampfbetonnten Partie lockte Sprenger in der 33. Minute zum 1:0 ein. Mit einem unhaltbaren Vollspannsschuss in den Winkel glich die SG Nord durch Vosen in der 49. Minute aus. Die Partie blieb bis zum Schluss spannend, und die Nordlichter haben sich den Punkt wacker erkämpft. – Tore: 1:0 Sprenger (33.), 1:1 Vosen (49.). – Reserven: 8:2.

SG Hangenmeilingen/Niederzuzheim – FC Steinbach 0:2 (0:0). Beide Teams zeigten einen mäßigen Beginn mit wenigen Chancen. Steinbach stand sehr geschickt in der eigenen Abwehr. Durch einen Foulelfmeter brachte Rick die Gäste in der 70. Minute in Führung. Im Anschluss hatte Wöstmann den Ausgleich für die SG auf



Ein aufreißendes Duell Mann gegen Mann an der Seitenlinie (großes Foto): Alexander Wecker vom VfR 19 (rechts) und Hadamar Matthias Alfa. Einder der besten Hadamarer war Tuxa Xaneta (kleines Foto). Fotos: Bude

dem Fuß. Doch mit dem zweiten, sicher verwandelten Foulelfmeter durch Rick in der 88. Minute war die Partie endgültig entschieden. – Tore: 0:1 Rick (70., Foulelfmeter), 0:2 Rick (88., Foulelfmeter). – Reserven: 3:1.

TuS Obertiefenbach – TuS Dehrn 0:1 (0:0). In einem über weite Strecken zerfahrenen Spiel waren Torchancen Mangelware. Es entwickelte sich nach einem nervösen Beginn ein typisches 0:0-Spiel. Doch in der 60. Minute nutzte Sehr einen Freistoß zur Dehrner Führung. Dies reichte am Ende für einen nicht unverdienten Auswärtssieg beim alten Tabellenführer. – Tor: 0:1 Sehr (60., Freistoß).

SV Erbach – TuS Weilmünster 6:2 (3:0). Bereits in der 33. Minute wurde der Stand von 3:0 was das Spiel entschieden. Lediglich nach der Pause fanden die Gäste für kurze Zeit in die Partie. Ansonsten bestimmte der SVE das Geschehen und ging mit einem hochverdienten

6:2-Erfolg vom Platz. – Tore: 1:0 Huppertsberg (8.), 2:0 Huppertsberg (21.), 3:0 Bauer (32.), 4:0 Hannappel (49.), 4:1 Aktan (55.), 5:1 Rummel (67.), 6:1 Huppertsberg (77.), 6:2 Hirschfeld (85.). – Reserven: 6:0.

SG Kirschhofen/Odersbach – SC Niederhadamar 2 2:4. Leider liegt zu diesem Spiel kein Bericht vor.

SV Wilsenroth – FCA Niederbrechen 2 2:5 (2:1). Im ersten Teil war Wilsenroth klar feldüberlegen mit einigen Großchancen. Knapp und Hartmann vergaben Chancen, um die 1:0-Führung weiter auszubauen. Der FCA hingegen nutzte fast jede sich bietende Konterchance eiskalt aus und kam so am Ende zum Erfolg. Die Hausherren vergaben zudem einen Foulelfmeter und trafen sowohl die Latte wie den Pfosten. – Tore: 1:0 Pizzio (6.), 1:1 Stilger (27.), 2:1 Disputak (36.), 2:2 Nierfeld (67.), 2:3 Stoil (76.), 2:4 Grundlach (80.), 2:5 Stoil (88.).



SG Heringen/Mensfelden – RSV Weyer 2 1:1 (0:1). Die Zuschauer sahen ein richtig gutes und spannendes Spiel mit Vorteilen für den RSV im ersten Teil. Lanois markierte in der 30. Minute die Gästeführung. Drei Minuten später traf Brennecke auf der Gegenseite den Pfosten, und Albus lenkte den Ball im Nachschuss in den Kasten. Doch der Schiedsrichter erkannte auf Abseits. Nach dem Wechsel spielte die SG überlegen. Bester Mann auf dem Platz war Seliger, der sein Gegenüber Petri fest im Griff hatte. Für das am Ende gerechte Unentschieden sorgte Hofmann mit seinem Treffer zum 1:1 in der 82. Minute. – Tore: 0:1 Lanois (30.), 1:1 Hofmann (82.).

Von wegen träge „Bären“: SC Offheim greift an

Fußball-Kreisoberliga: SG Hintermeilingen/Ellar und Neuling SC Offheim liefern sich einen Zweikampf um die Tabellenführung

Die SG Hintermeilingen/Ellar bleibt dank eines 2:1 über den SV Elz Tabellenführer der Fußball-Kreisoberliga. Ärgster Verfolger ist Neuling SC Offheim, der beim VfR Niedertiefenbach ein eindrucksvolles 5:2 landete.

SG Kubach/Edelsberg – TuS Lindenholzhausen 2:0 (1:0). Die SG bestimmte von Beginn an das Geschehen auf dem Edelsberger Hartplatz. Die Gäste taten sich hingegen sichtlich schwer und Torchancen blieben über die gesamte Spielzeit hinweg Mangelware. Kubach/Edelsberg bewies mehr Durchschlagskraft und war ständiger Gast in der TuS-Hälfte. Tim Unterrieser leitete mit seinem Treffer zum 1:0 (18.) den ersten Sieg nach zuletzt drei verlorenen Partien ein. Kurz nach dem Führungstreffer verhinderte TuS-Keeper Sebastian Schmitt einen zweiten Treffer von Tim Unterrieser (21.). Auch nach dem Wiederanpfiff drängten die Kombinierten weiter auf einen Treffer. So kämpfte sich Christian Kopp ein um das andere Mal in den Strafraum um es selbst zu versuchen, oder um seine Mitspieler zu bedienen. In der 62. Minute kam Lindenholzhausen zu einer ihrer wenigen Chancen. Nach einem Freistoß gab Jörg Otto einen strammen Schuss ab. SG-Torhüter André Höhnle lenkte den Ball auf die Latte, bevor der Ball von der SG-Hintermannschaft aus der Gefahrenzone gebracht wurde. Im Gegenzug stand dann nochmals Jörg Otto im Mittelpunkt: Tim Eigenbrodt spielte den Ball zum in den Torraum eilenden Mathias Kiefer. Doch an Stelle von Kiefer köpft Jörg Otto den Ball ins eigene Tor (65.).

Kubach/Edelsberg: Höhnle, Keller, Caspari, Krämer, Eigenbrodt, C. Hardt, T. Hardt, Kopp, Weber (74, Müller), Unterrieser (78, Lottermann), Kiefer – Lindenholzhausen: Schmitt, Roos, Knoche, Denk (78, Belz), Otto, Rudolph, Simonis (70, Rompel), Foerster, Edel, Reifenberg (59, Friedrich), Kaya – SR: Oliver Scharf (FC Burgsolms) – Tore: 1:0 Tim Unterrieser (18.), 2:0 Jörg Otto (65, Eigentor) – Zu-

schauer: 70.

SG Weinbachtal – SG Kirberg/Ohren 3:4 (2:3). Weinbachtal legte stark los und hatte in Führung gehen müssen, doch stattdessen fiel das erste Tor durch Florian Stellwag (16.) nach einem Konter auf der Gegenseite. Der Ausgleich durch einen an André Burger verursachten und vom Gefoulten selbst vollstreckten Foulelfmeter (28.) ließ zwar nicht lange auf sich warten, doch es sollte der letzte Ausgleich für die Hausherren in der gesamten Partie sein. So boten sich der Heimelf zwar etliche Chancen und auch deutlich mehr als dem Schlusslicht, doch entweder war meist ein Abwehrbein oder der überragende Schlussmann Andreas Rumpf einem Weinbachtaler Treffer im Weg. Obwohl es dennoch zu drei Toren reichte und nach dem 3:4 durch Burger (74.) noch genügend Zeit zum Ausgleich blieb, verlor der Favorit diese Partie insgesamt verdient.

Weinbachtal: Keller, Trojak (72, Zwitkows), Hörtig (80, Gerstner), Feikus, Wagner, Ketter, Yigit, Seibel, Burger, Hardt, Grimm – Kirberg/Ohren: Rumpf, N. Hergenhanh (74, Reichardt), Schulz (38, Reusch), Butzbach, Weber, Bradatsch, Spandl, Stögbauer, S. Hergenhanh (77, Papiorek), Stellwag, Frenkler – SR: Kiesling (Wölfersheim) – Tore: 0:1 Florian Stellwag (16.), 1:1 André Burger (20., Foulelfmeter), 1:2 Sascha Spandl (31., Freistoß), 1:3 Sören Hergenhanh (33.), 2:3 Oliver Hörtig (44.), 2:4 Holger Frenkler (52.), 3:4 André Burger (74.). – Zuschauer: 80.

RSV Würges 2 – FCA Niederbrechen 0:1 (0:0). In der flotten Partie bestimmte der RSV in der ersten Halbzeit über weite Strecken das Spielgeschehen, alleine der lösende Torschuss unterblieb. Glück, für Niederbrechen, als Heiko Brands in der 41. Minute nur den Pfosten traf. Nach Wiederbeginn fiel in der 51. Minute das Tor des Tages. Eine Flanke von Patrick Schwarz erreichte Konstantin Reuter, der von der rechten Seite aus zehn Metern den Ball aufnahm und unhalbar für Torwart Becker versenkte. Die Angriffsbemühungen wurden Würges scheiterten immer wieder an der

gut gestaffelten Niederbrechener Abwehr. Die Chance zum Ausgleich ergab sich in der 90. Minute. Kentzia foulte Diel im Strafraum, doch Arne Wagner scheiterte mit dem fälligen Foulelfmeter.

Würges: Becker, Zwiener, Szatny, Glasner, Wagner, Michel, Diel, Urbatschek (80, Cinar), Abbas (74, Feuerbach), Brands, Bork – Niederbrechen: Wagner, Huber, Schupp (74, May), Kentzia, Kremer, Ludwig, Trost (46, Arhen), Müller, Schwarz, Hafensger, M. May (85, Kaya) – SR: Kiem (Zeilsheim) – Tor: 0:1 Reuter (51.). – Zuschauer: 70.

VfR 07 Limburg – SG Wirbelau/Schubbach 1:1 (1:1). In einem schwachen Spiel trennten sich der VfR 07 Limburg und die SG Wirbelau/Schubbach leistungsgerecht 1:1. Mario Engelhard brachte die Gäste in der in der 23. Minute mit 1:0 in Führung. In der 28. Minute kamen die Rothosen durch einen Handelfmeter durch Jörg Renner zum Ausgleich. Daniel Rossbach hatte fünf Minuten später die Chance, die Gäste in Führung zu schießen, als er aus halbkörper Position Torhüter Bergmann mit einem satten Schuss zu einer Glanzparade zwang.

VfR 07 Limburg: Bergmann, Evirgen (65, Held), Dummiller, Zubrod, Arbes (60, Stadtmüller), Pingitzer, Becker, Renner, Hoppe, Simon, Demir (52, King) – SG Wirbelau/Schubbach: Brunn, Matern, Gruber (46, Martin), Sobotta Daniel, Hetzl, Pfeiffer, Sobotta Rafael, Engelhard, Rossbach, Friedrich, Merz – SR: Richter (TuS Steinfischbach) – Tore: 0:1 Mario Engelhard (23.) 1:1 Jörg Renner (28.) – Zuschauer: 45 – Reserve: verlegt auf den 13. Dezember.

TuS Laubuschbach – SG Hausen/Fussingen/Lahr II 2:1 (1:0). Mit zunehmender Spieldauer wurde Laubuschbach überlegen, konnte sich aber zunächst keine zwingenden Chancen erarbeiten. Es waren lediglich zwei Fernschüsse durch André Pauly und Nils Nitzel zu verzeichnen. Die größte Chance für die Gäste hatte André Wagner. Sein Schuss aus 16 Metern verfehlte den linken Winkel des Laubuschbacher Tores aber knapp. In der 40. Minute bediente David Bender Stefan Schäfer. Dieser hob den Ball über den 2 Meter großen etatmäßigen Gruppenliga-

torhüter der Gäste zur 1:0-Führung, die bis zur Halbzeit Bestand hatte. Im 2. Durchgang wehrte sich die Gruppenligareserve massiv. Die Aktionen wurden nun wesentlich druckvoller. Klare Torchancen konnte man sich aber gegen die gut gestaffelte Laubuschbacher nicht erarbeiten. Diesen hatte aber die Hausherren. Zunächst konnte Carsten Lexow eine Hereingabe von Pierre Dalle-Grave nicht im leeren Tor unterbringen. Wenig später bereitete Lexow Laubuschbacher 2:0 mustergültig vor, als er drei Abwehrspieler auf sich zog und den Ball dann auf den völlig frei stehenden David Bender ablegte. In der 77. Minute vollendete Stefan Wagner nach einer Kopfbalstafette zum Anschlussstor.

Laubuschbach: Müller, Zuth, Dalle-Grave, J. Bender, Orter, Pauly, Nickel, Lexow (80, Kremer), Göbel, D. Bender, Schäfer (46, Lehwalder) – Hausen/Fussingen/Lahr II: Heep (30, Schick), Röttger (76, Jeuck), Meuser, Wasselt (62, Kurzwil), Arnold, Wagner, T., Wagner, S., Fuhrländer, Ortseifen, C. Wagner, A. Wagner – SR: Mohames Owav (FC Kosova Frankfurt) – Tore: 1:0 Stefan Schäfer (40.), 2:0 David Bender (72.), 2:1 Stefan Wagner (77.). – Zuschauer: 80.

FC Dorndorf – TuS Löhnberg 5:2 (3:1). Zunächst blieb trotz guter Möglichkeiten ein Dorndorfer Torerfolg aus. Dann setzte Eberlein durch einen unhaltbaren Distanzschuss von David Schlitt zum Ausgleich. Stefan Simon brachte nach dem Wechsel im Anschluss an eine Ecke seine Mannschaft erstmals in Führung. Dabei übersah der Unparteiische den regelwidrigen Einsatz des Torschützen gegen Libero Gies. Niedertiefenbach kam aber noch einmal zurück. Andreas Schoth konnte nach Zuspil von Dominic Jeuck zum 2:2 einschließen. Dass die Eckstöße des SCO gefährlich sind, hätte mittlerweile klar sein müssen. Trotzdem gelang Jörg Kutschscheid im Anschluss an eine Ecke per Kopf das 2:3. Der VfR löste jetzt den Libero auf und setzte alles auf eine Karte. Pech, dass der ansonsten souveräne Referee auch vor dem 2:4 ein klares Foulspiel an Jeuck über sah, das der Leder im Fallen dem

Wechsel schwanden bei den Gästen so langsam die Kräfte und der FCD dominierte das Geschehen. Nach einer gelungenen Kombination zwischen Feger, Scherer und Eberlein erzielte letztgenannte das 4:1 und wenig später markierte Stoppel aus 20 Metern das mit einem tollen Schuss 5:1. Danach ließen es die Gastgeber etwas gemächlicher angehen, so dass die Gäste durch Reitz noch kurz vor Schluss zu einem weiteren Treffer kamen.

FC Dorndorf: Wörsdörfer, Kral, Blaum, Juranovic, Eberlein (71, L. Lahnstein), Keilwerth (78, Stahl) Müller, Demare, Stoppel, Feger, Scherer (81, J. Lahnstein) – TuS Löhnberg: Mickert, Jaromir (61, Dariusz), Kayalier, Fiedler, Schmidt, I. Kiyak, Hängel (75, Betzel), C. Kiyak (61, Zimmermann), Zochert, Yildiz-Wagner, Reitz – SR: Lukas Nöh, SSV Medenbach – Tore: 1:0 2:0 Marcel Scherer (23., 24.), 2:1 Arnd Schmidt (30.), 3:1 Maximilian Blaum (45.), 4:1 Christoph Eberlein (48.), 5:1 Wjateslaw Stoppel (54.), 5:2 Reitz (88.).

VfR Niedertiefenbach – SC Offheim 2:5 (1:1). Die besseren Möglichkeiten hatten die Gäste durch Simon und Frieling, die beide an VfR-Schlussmann Graulich scheiterten. Trotzdem war das 1:0 durch Helmut Sarges keineswegs unverdient. In der Schlussphase des ersten Durchgangs erhöhte Offheim den Druck auf das VfR-Gehäuse und kam kurz vor dem Pausenpfiff durch einen unhaltbaren Distanzschuss von David Schlitt zum Ausgleich. Stefan Simon brachte nach dem Wechsel im Anschluss an eine Ecke seine Mannschaft erstmals in Führung. Dabei übersah der Unparteiische den regelwidrigen Einsatz des Torschützen gegen Libero Gies. Niedertiefenbach kam aber noch einmal zurück. Andreas Schoth konnte nach Zuspil von Dominic Jeuck zum 2:2 einschließen. Dass die Eckstöße des SCO gefährlich sind, hätte mittlerweile klar sein müssen. Trotzdem gelang Jörg Kutschscheid im Anschluss an eine Ecke per Kopf das 2:3. Der VfR löste jetzt den Libero auf und setzte alles auf eine Karte. Pech, dass der ansonsten souveräne Referee auch vor dem 2:4 ein klares Foulspiel an Jeuck über sah, das der Leder im Fallen dem

Torschützen David Schlitt vor die Füße spielte. Henrik Grolik setzte mit seinem Treffer zum 2:5 den Schlusspunkt.

Niedertiefenbach: Graulich (46, Brühl), Müller, Noll, Keul (25, Jeuck), Geis, Gräf (68, Grasso), Lanois, Mateos, Schoth, Heymann, Sarges – SC Offheim: Ries, Schmitz (85, Jung), Schneider (78, Kröner), Müller, Kutschscheid, Tektas, Schmidt, Bräunschke, Schlitt, Frieling, Simon – SR: Andreas Bertram (FC Kiedrich) – Tore: 1:0 Helmut Sarges (31.), 1:1 David Schlitt (44.), 1:2 Stefan Simon (52.), 2:2 Andreas Schoth (68.), 2:3 Jörg Kutschscheid (72.), 2:4 David Schlitt (82.), 2:5 Henrik Grolik (84.). – Zuschauer: 150.

VfL Eschhofen – FSG Dauborn/Neesbach 0:0. Die Eschhöfer Offense nahm mit der Spieldauer zu, aber sowohl Leukel als auch Born konnten den überragenden Torhüter Mario Klein nicht überwinden. Bei dem Latentreffer von Leukel in der 47. Minute wäre er allerdings machtlos gewesen. In der Folge nahm der Druck der Hausherren auf das Gästetor immer mehr zu, auch der erlösende Siegtreffer wollte dem VfL nicht gelingen. Einer hatte etwas dagegen, das war Torhüter Klein. Die Zuschauer sahen ein hart geführtes, aber faires Spiel.

Eschhofen: Klatt, Glauben, Biebl, Wagner, Stiller, Wildenbach, Horst (40, Schögel), Leukel, Born, Zell, Subasi (80, Steiff) – Dauborn/Neesbach: Klein, Jansen, Heil, Metz, M. Coester, Müller, Fischer, Brühl, Fallahiaoudeh (60, Grossmann), Löffel, Da Silva (90, G. Coester) – SR: Patrick Glasen (FC Freudenberg) – Zuschauer: 120.

SG Hintermeilingen/Ellar – SV Elz 2:1 (2:0). In der ersten Halbzeit wurde der Tabellenführer seinen hohen Ansprüchen gerecht und beherrschte die Partie eindeutig. Logische Folgerung die beiden Tore durch Müller und Putz. Danach geriet jedoch gehöriges Sand ins Getriebe des Spiels der SG und Elz war wesentlich stärker und hätte sich auch nach Einschätzung von Trainer Dennis Kaiser einen Punkt verdient. „Wir sind in der Tabelle vorne und holen uns momentan auch die Punkte, obwohl wir nicht sonderlich gut spielen“, sagte Dennis Kaiser nach den 90 Minuten. bb

Werschauer SV feiert den ersten Sieg

Limburg-Weilburg. Dombach setzte sich in der Fußball-Kreisliga C1 nach dem Auswärtssieg in Limburg weiter ab. Im Kellerduell behielt Alendorf im Heimspiel gegen Bad Camberg die Oberhand. In Gruppe 2 war die Partie SG Kubach/Edelsberg 2 – TuS Lindenholzhausen 2 am Freitagabend abgesetzt worden. Die Gäste sollen Mitte letzter Woche um eine Verlegung gebeten haben, der die Elf von der Oberlahn kulanterweise allerdings nicht zugestimmt habe. Die TuS trat folglich samstags nicht an. Jetzt muss der Klassenleiter entscheiden. Werschau holte gegen Dietkirchen III den ersten Sieg. kdb/mor

FUSSBALL-KREISLIGA C1

SC Ennerich – FSG Gräveneck/Seelbach/Falkenbach 2:7 (1:5). Eine klare Sache für die Gäste. Ennerich kam zwischenzeitlich heran, doch die tolle Moral wurde nicht belohnt. – Tore: 0:1 Ruis (6.), 0:2 (9.), 0:3 (11.), 0:4 alle Nguyen (14.), 0:5 Ruis (20.), 1:5 Rassfeld (28.), 2:5 Wilfer (58.), 2:6 Reh (80.), 2:7 Stiller (84.). – Reserven: 1:2

SV Münster – FSV Runkel 4:2 (2:0). Ein verdienter Sieg, der auch nach dem Anschlussstreifer nie gefährdet war. – Tore: 1:0 Ketter (22.), 2:0 Kallenborn (42.), 2:1 Hoffmann (63.), 3:1 Cinar (67.), 4:1 Pilling (76.), 4:2 Nattermann (85.). – Reserven: 4:1.

SV Thalheim – SV Arfurt 1:3 (1:0). Thalheim führte verdient. Arfurt legte nach und gewann aufgrund der besseren Chancenverwertung. – Tore: 1:0 Simon (30.), 1:1 (65.), 1:2 (75.), 1:3 alle Latsch (76.).

FC Rubin Limburg-Weilburg – SG Gaudernbach/Hasselbach 2:0 (1:0). Die Heimmannschaft dominierte das Spiel. Der Gast konnte nur durch großes Spiel antworten. – Tore: 1:0 Schneider (1.), 2:0 Riemer (63.). – Reserven: 3:0.

SV Allendorf – SV Bad Camberg 1:0 (0:0). Beide Mannschaften zeigten eine Super-Leistung, der sich auch Schiedsrichter Klaus Papp aus Steinbach anpasste. – Tor: 1:0 Ekinci (76.). – Reserven: 0:3.

DJK SG Limburg – SC Dombach 1:3 (1:3). Der Gastgeber ging verdient in Führung, verpasste es jedoch, nachzulegen. Individuelle Fehler führten dann zur Gästeführung. Panescu (D.) sah Gelb/Rot (72.). – Tore: 1:0 K. Bäst (2.), 1:1 Guggler (24.), 1:2 Tausch (35.), 1:3 Tausch (44.). – Reserven: 0:7.

FV Weilburg – SV Heckholzhausen 1:3 (0:1). Der Gastgeber musste einige Stammspieler ersetzen. Dies nutzte der SV und verdiente sich den Sieg. – Tore: 0:1 Chapparo (41.), 0:2 Chapparo (61.), 0:3 Huber (66.), 1:3 Retkoceri (73.). – Reserven: 1:2.

SG Schadeck/Hofen/Eschenau – TuS Haintchen 2:0 (0:0). Ein Spiel im Mittelfeld, das zwar kampfbetonnt, aber fair geführt wurde. Am Ende ein verdienter Sieg der Kombinierten. – Tore: 1:0 Schmidt (80.), 2:0 Wilfer (90.). – Reserven: 2:5.

TuS Waldhausen – TuS Staffel 1:2 (0:2). Eine enttäuschende Leistung der Gastgeber, die im gesamten Spiel keine Akzente setzten. Die Gäste machten aus ihren wenigen Chancen zwei Tore. – Tore: 0:1 Gökhan (25.), 0:2 Simsek (36.), 1:2 Weimar (72.).

FUSSBALL-KREISLIGA C2

VfR Niedertiefenbach 2 – SC Offheim 2 3:2 (1:0). In einem ausgeglichenen Spiel war die Heimelf das effektivere Team. Am Ende kam ein knapper Sieg heraus. – Tore: 1:0 Stähler (23.), 2:0 Eigentor (49.), 2:1 Stähler (55.), 3:1 Steinert (58.), 3:2 Stähler (79.).

FC Dorndorf 2 – TuS Löhnberg 2 3:0 (0:0). Ein verdienter Sieg in einem souverän geführten Spiel. – Tore: 1:0 C. Schuchardt (61.), 2:0 C. Schuchardt (71.), 3:0 P. Schardt (84.).

SG Hintermeilingen/Ellar 2 – SV Elz 2 2:4.

TSV Steeden – FSG Dauborn/Neesbach 2 3:2 (2:1). Steeden kam mit der ersten Chance zur Führung, nutze aber viele Möglichkeiten nicht. Jungbauer (FSG) sah Gelb/Rot (30.), Tumma (FSG) Rot (45.). – Tore: 1:0 Ludwig (1.), 2:0 Scheu (20.), 2:1 Seidel (42.), 2:2 Eigentor (70.), 3:2 Ludwig (71.).

Werschauer SV – TuS Dietkirchen 3 6:5 (2:1). Werschau feierte den ersten verdienten Sieg durch eine geschlossene Mannschaftsleistung. – Tore: 0:1 Süselbeck (7.), 1:1 Türkoglu (23.), 2:1 I. Kaya (29.), 3:1 A. Kaya (46.), 3:2 Süselbeck (51.), 4:2 Post (73.), 4:3 Süselbeck (77.), 5:3 Serc (80.), 5:4 Pötz (82.), 6:4 I. Kaya (85.), 6:5 Süselbeck (89.).